

Bus der Begegnung informiert über Demenz

Bei einer Themenwoche klären Mitarbeiter des Senioren-Service-Büros über die Krankheit auf.

Lengede. Immer mehr Menschen sind von Demenz in ihren unterschiedlichen Stadien betroffen sind. Dennoch setzt sich die Gesellschaft noch immer viel zu wenig mit der Erkrankung auseinander, heißt es in einer Pressemitteilung der Gemeinde Lengede. Im Rahmen der Woche der Demenz war nun der „Bus der Begegnung“ auf dem Wochenmarkt in Lengede zu Gast.

Mitarbeiterinnen des Senioren-Service-Büros der Gemeinde Lengede, des Senioren- und Pflegestützpunktes des Landkreises Peine und Helfer des Generationenhilfevereins Lengede informierten dabei gemeinsam über das Thema Demenz. „Wir dürfen das Vergessen nicht

vergessen! Es ist sehr wichtig, sich frühzeitig zu informieren“, sagt Melanie Kröhl vom Senioren-Service-Büro der Gemeinde Lengede.

Im Landkreis Peine gibt es viele Angebote für die Betroffenen selbst aber auch für Angehörige, die zum Teil über die jeweilige Pflege-/Krankenkasse abgerechnet werden können. Auch Selbsthilfegruppen bieten eine Möglichkeit, sich über die Sorgen und Belastungen des Pflegealltages auszutauschen.

Die Selbsthilfegruppe Lengede

„Pflegende Angehörige“ trifft sich immer am ersten Freitag im Monat in der Zeit von 15.30 bis 17.30 Uhr im Generationentreff der Gemeinde Lengede.



Im Rahmen der Woche der Demenz war der Bus der Begegnung zu Gast auf dem Wochenmarkt in Lengede.

FOTO: PRIVAT